

## Betriebsanleitung

# Interface M-Bus/M-Bus – M-Bus Zählerfernauslesung

## 1. Allgemeines Verhalten

Die Wartezeit nach Spannung «EIN» beträgt max. 2 Minuten. Das Interface liest die Daten selbstständig aus dem angeschlossenen M-Bus-Messgerät aus.

Nach erfolgreicher Auslesung des M-Bus-Messgerätes lässt sich das Interface durch die M-Bus-Zentralen selektieren und auslesen.

Die verwendete Auslesesoftware muss die Auswertung des Datensatzes des angeschlossenen M-Bus-Gerätes unterstützen. Der Datensatz wird transparent übermittelt und entspricht dem Original-Gerätedatensatz.

## 2. Ausleseintervall

Der Ausleseintervall im gesamten M-Bus-Netz darf 15s nicht unterschreiten.

Der Zählwerkstand wird im Interface nach jeder Minute aktualisiert.

## 3. Inbetriebnahme/ Zähler- und Interfacewechsel

Bevor das Messgerät an «M-Bus IN» angeschlossen wird, muss die Primäradresse programmiert werden.

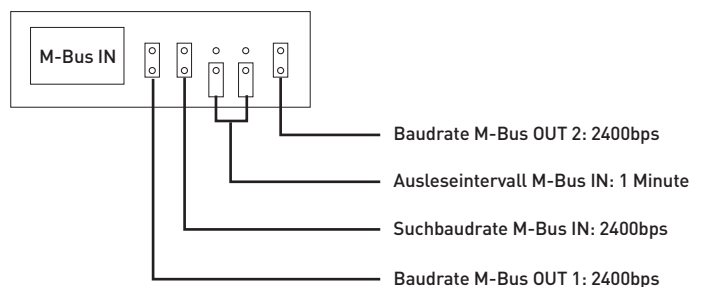
1. Interface mittels Jumper den Erfordernissen entsprechend konfigurieren, weitere Informationen unter dem Abschnitt «Konfiguration».
2. M-Bus-Messgerät mit den Klemmen «M-Bus IN» verbinden
3. Die M-Bus-Master mit den Klemmen «M-Bus OUT1» und «M-Bus OUT2» verbinden. «M-Bus OUT2» muss immer belegt sein, da über diesen Anschluss die Spannungsversorgung erfolgt.
4. Nach dem Anschliessen von «M-Bus OUT 2» 2 Minuten warten.
5. M-Bus-Suche durch Aus- und Einstecken eines beliebigen Jumpers starten.
6. Während der M-Bus-Suche blinkt die «M-Bus IN-LED» für kurze Zeit einmal pro Sekunde. Je nach verwendeter Suchbaudrate kann dieser Prozess bis zu 8 Minuten dauern.
7. Nach erfolgreicher M-Bus-Suche wird das Interface mit der normalen Funktion beginnen und die LED leuchten wie folgt:

LED M-Bus OUT	
Aus	keine Verbindung
Blinkt einmal	M-Bus verbunden
Blinkt zweimal	innerhalb der letzten 4 Minuten wurden Daten an das Leitsystem übertragen

LED M-Bus IN	
Blinkt einmal/s	Suche läuft

Nach einem Zählerwechsel muss die Zählerliste beider M-Bus-Netze in der Auslesesoftware angepasst werden.

## 4. Konfiguration (Jumper)



## 5. Technische Daten

### Datenübertragung M-Bus

Baudrate M-Bus OUT 1	2400 Baud (Standard) oder 300 Baud
Baudrate M-Bus OUT 2	2400 Baud (Standard) oder 300 Baud
Primäradresse M-Bus	1 – 250
Sekundäradresse	Zählernummer – 8 Stellen numerisch

### M-Bus-Gerätelast

M-Bus OUT 1	1 M-Bus-Gerätelast (1,5mA-Speisung)
M-Bus OUT 2	4 M-Bus-Gerätelasten (6mA-Speisung)

### Anschliessbare Zähler

1 Zähler mit max. 2 M-Bus-Gerätelasten (3mA)
M-Bus GWFcoder® ab Version 5.0

### Installation

Das Interface kann beim M-Bus-Master oder beim Zähler installiert werden.

### Max. Leitungslänge

M-Bus-Verbindungskabel	Netzabhängig
------------------------	--------------

### Masse und Gewicht

Abmessungen	75x55x110mm
Gewicht	ca. 100g

### Einsatzbereich

Temperatur	0 bis +50°C
Schutzklasse	IP40

### Schnittstellen

M-Bus nach EN 13757 (unterstützt REQ\_UD2, SND\_NKE)

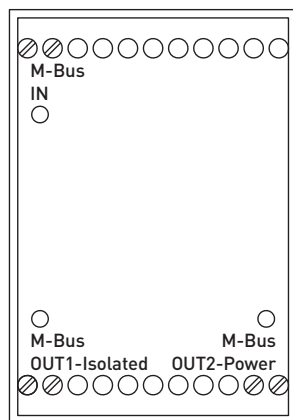
### Montageart

Hutschienen- oder Wandmontage

### Anschluss und Signalübertragung

#### Interface

M-Bus OUT 1	M-Bus-Master nach EN 13757 Gebäudeleitsystem Nach «Power On» benötigt das Interface ca. 2 Minuten bis Betriebsbereitschaft
M-Bus OUT 2	M-Bus-Master nach EN 13757 Gebäudeleitsystem Nach «Power On» benötigt das Interface ca. 2 Minuten bis Betriebsbereitschaft
M-Bus IN	M-Bus-Messgerät Auslesung des Zählerstandes mittels Primär- oder Sekundäradresse möglich



BAd40228 – 10.05.2010  
Änderungen vorbehalten